

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 19.09.2026, 20:30 Uhr

Insbesondere in Küstennähe Windböen und einzelne stürmische Böen; Sonntag
an der See auch Sturmböen und einzelne Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Tiefdruckkomplex, dessen Zentrum sich am Wochenende von der
Norwegischen See nach Fennoskandien verlagert, beeinflusst Norddeutschland
mit wechselhaftem und windigem Wetter.

WIND:

Auf den Inseln bis in die Nacht hinein stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8)
aus Südwest, westdrehend.

Am Sonntag an der See ab dem Morgen, im Binnenland vom Vormittag bis zum
Abend stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) aus West bis Nordwest, in
exponierten Lagen sowie in Schauernähe 75 bis 85 km/h (Bft 9). In der
Südwesthälfte Niedersachsen meist Böen zwischen 60 und 70 km/h (7 bis 8
Bft).

Am Montag an der Küste Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8) aus Nordwest, tagsüber
allmählich nachlassend. Im Binnenland tagsüber vorübergehend Windböen um 55
km/h (7 Bft).

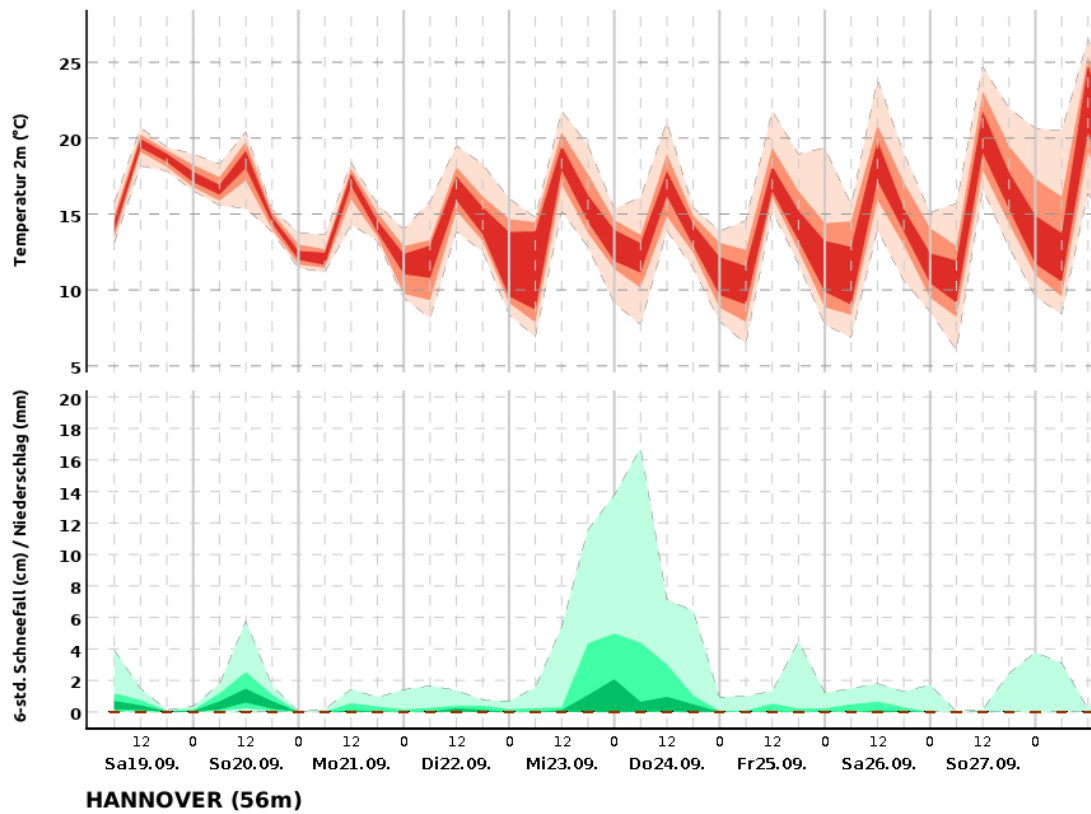
GEWITTER:

Am Sonntag im Tagesverlauf im nördlichen Niedersachsen einzelne starke
Gewitter mit Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9), lokal mit Starkregen bis 15
l/qm in einer Stunde gering wahrscheinlich.

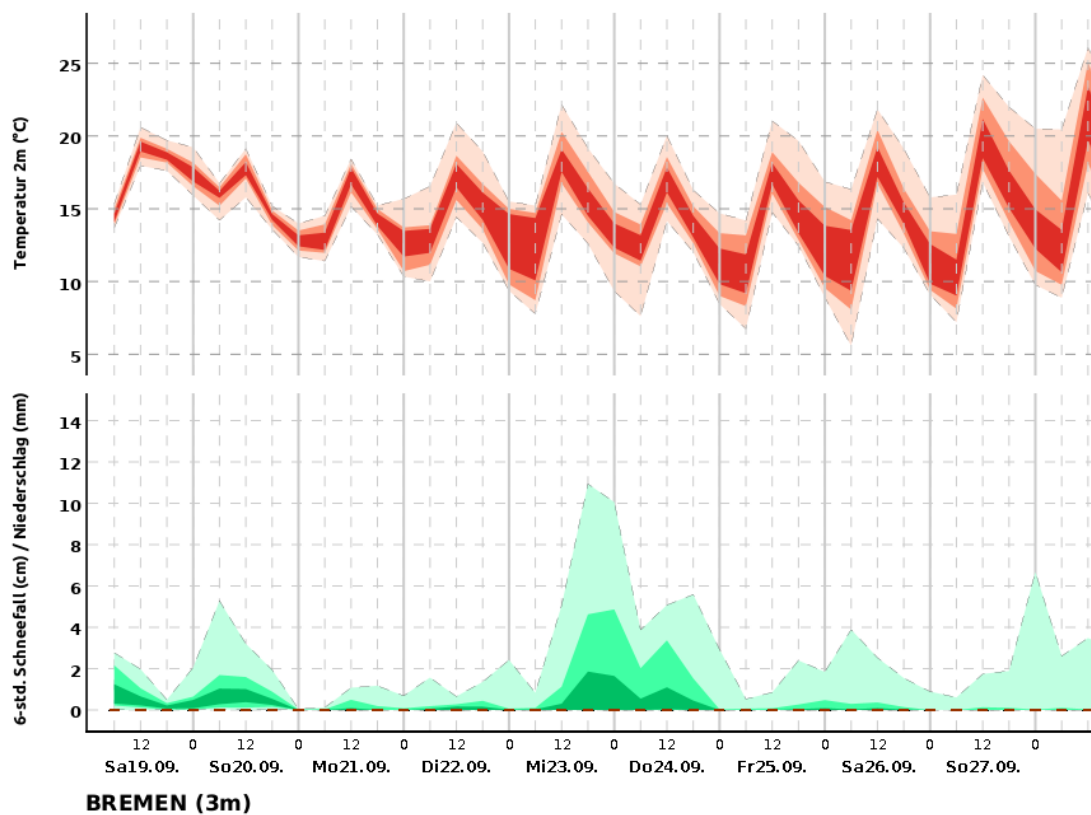
Dienstag keine Wetterwarnungen erwartet.

In der Nacht zum Mittwoch und Mittwochfrüh Nebel. Am späteren Mittwoch
mehrständiger Starkregen nicht ausgeschlossen, betroffenes Gebiet noch
unsicher.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Hannover und Bremen*



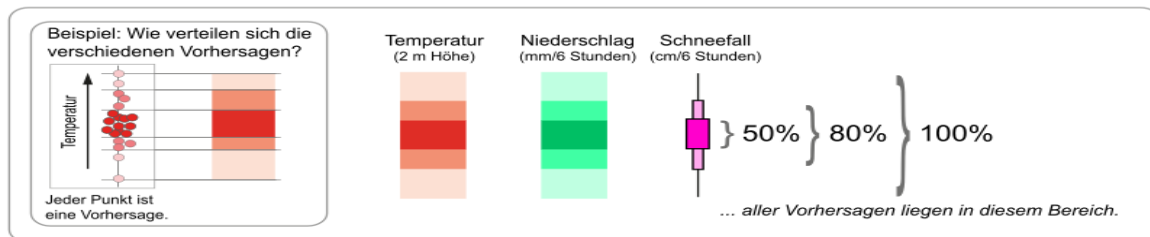
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 20.09.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf